

straße 5 i. Kassierer: Oberrechnungsrevisor Rudolf Hermann, Marx-Krebs-Str. 2. Schriftführer: Reg.-Amtm. Otto Schmidt, Friedensstr. 18 i. Geschäftsstelle: Waisenhausstr. 34 ii, rechts.

**Sterbeunterstützungskasse des vormal. Sächs. Staatsbeamtenbundes.** Die St.-U.-Kasse ist eine Wohlfahrtseinrichtung, die von Mitgliedern des Sächs. Staatsbeamtenbundes gegründet worden ist. Aufnahme finden alle Reichs-, Staats- u. Gemeindebeamten und deren Anwärter sowie auch die Geistlichen, Lehrer an Staats- u. Gemeindeschulen und die Kirchenbeamten. Voraussetzung ist, dass die Mitglieder einer Beamten gewerkschaft angehören. Es können auch Ehefrauen von Beamten und Anwärtern aufgenommen werden, wenn deren Ehemänner der Kasse angehören. Anmelbungen nehmen die Geschäftsvermittler entgegen. 1. Vors.: Zollinsv. K. Vanit, Permoserstr. 15 iii. Geschäftsstelle: Schloßstr. 25 i, vormal. Residenzschloß. Q 21230.

**Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Taperzierer und verwandter Berufsgenossen in Hamburg (Ersatzklasse).** Verwaltungsstelle Dresden. Bevollmächtigter: F. Hinrichs, Pestalozzistr. 23 Eg.

Kassierer: August Lippold, Schützenpl. 20 iii. Büro geöffnet 9—1, 4—5 Uhr.

**Krankenversicherungs-Verein, Krankenkasse der Tischler zu Dresden u. Umgeg.** Vors.: Magnus Krause, Schandauer Str. 43 i. Kassierer: Karl Grundmann, Ammonstr. 84 iii.

**Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tischler und anderer gewerblicher Arbeiter, ausschließlich aller Berg- und Erdarbeiter in Hamburg.** Verwaltungsstelle Dresden-Alstadt: Bevollmächtigter: Reinhold Betschneider, Pfotenbauerstr. 12 iv. Kassierer: Heinrich Kraut, Gutenbergstr. 1 ii. Dresden-Neustadt: Bevollmächtigter: Friedrich Ilse, Fichtenstr. 8 ii. Kassierer: August Altem, Hechtstr. 55 iv. Dresden-Cotta: Bevollmächtigter: Friedrich Kusak, Sachsdorfer Str. 11 iii. Dresden-Löbtau: Bevollmächtigter: August Paul, Lange Str. 33 i. Kassierer: Eduard Lange, Stollestr. 22 iii. Dresden-Bieschen: Bevollmächtigter: Otto Nobis, Überbedest. 12 ii. Kassierer: Paul Hoffmann, Jubiläumstr. 6 Eg. Dresden-Strehlen: Bevollmächtigter: Gustav Wolf, Leubnitz-Neuostra, Dresdner Str. 11 i. Kassierer: Karl König, Hülsestr. 1 ii.

**Versicherungsanstalt der sächs. Gewerbe-** lammern a. G. in Dresden. Neuzeitlich ausgebaut, den Bestimmungen der R.-B.-O. angepasste Kranken-Fürsorge-Versicherung für den gewerblichen Mittelstand Sachsens und dessen Familienangehörige. Vollständig freie Arztwahl. Unter Mitverwaltung aller Gewerbelämmern Sachsens. Direktion und Bezirksverwaltung: Eliaspl. 3/4 (in eigenen Verwaltungsgebäuden). Q 35903. Für Anruf bei Krankheitsfällen Q 31648.

**Zentralsterbekasse für alle Berufe Deutschlands.** (Sik Leipzig.) Vertrauensmann der Abteilung: Wilhelm Warthon, Tharandter Str. 49 i.

**Zimmerer-Kranken- und Sterbeversicherungsverein.** Vors.: Ernst Preußler, Freiberger Str. 97. Kassierer: Gustav Mirtschinski, Fichtenstr. 6 iii.

**Sterbeunterstützungskasse, Fachgruppe des Zugbegleitpersonals und sämtlicher Mitglieder des Deutschen Eisenbahner-Verbandes (ehemalige Fahrdienstvereinigung).** Bezirk Sachsen. Geschäftsstelle: Schäferstr. 64 i.

## Heilanstalten

### Öffentliche wundärztliche Hilfsstellen:

#### In Altstadt

1. Sanitätswache der Feuerwehr, Annenstraße 9.
2. Sanitätswache der Feuerwehr, Marschallstr. 8.
3. im Stadtfrankenhaus Friedrichstadt, Friedrichstr. 41;
4. im Stadtfrankenhaus Johannstadt, Fürstenstr. 74;
5. im Stadtfrankenhaus Carolathaus, Stephanienstr. 58;
6. in der Städt. Heil- und Pfleganstalt, Löbtauer Str. 31;

#### In Neustadt:

1. Sanitätswache der Feuerwehr, Louisenstraße 14;
2. in der Diaconissenanstalt, Holzhofg. 29. Die Hilfsstellen haben den Zweck, allen im Stadtbezirk Verunglückten oder auf öffentlicher Straße plötzlich Erkrankten die erste Hilfe anzudeihen zu lassen. Die Hilfsbedürftigen haben die Hilfsstellen zum Zwecke der Hilfeleistung aufzusuchen oder sind ihnen zuzuführen. Zahlungsfähigen bzw. Krankenklassen zugehörigen Kranken werden Arztgebühren und Aufwand für Verbandsstoffe usw. nach einem vom Rate festgesetzten Tarif berechnet. Unbemittelten und Minderbemittelten wird die erste Hilfe unentgeltlich gewährt.

### Vereinsanstalten

nach § 30 d. R.-G.-O. genehmigt

**Die evangelisch-lutherische Diaconissenanstalt,** Baugher Str. 62, 64, 66 und 68, sowie Holzhofg. 25, 27 und 29, hat den Zweck, Jungfrauen und Witwen der ev.-luth. Kirche zum Dienste an Kranken und Leidenden, an Kindern, Verirrten und Obdachlosen auszubilden. Vorsitzender des Vorstandes: General d. Inf. a. D. Barth, Egz., 2. Vorsitzender: Generalleutn. a. D. Rohde, Egz., Schatzmeister: Geh. Rechnungsrat Beder. Rektor: Kirchenrat DDR. Molwitz. 2. Geistlicher: Pfarrer Wagner in Niederlößnitz. 3. Geistlicher: Pfarrer Ameling. 4. Geistlicher: Missionar Frölich in Niederlößnitz. Oberin: Diaconissin Mathilde Faber. Rentmeister: Beyer. Geschäftszimmer der Generalverwaltung: Baugher Str. 68. Q 18432. Die Diaconissenanstalt hat ein eigenes Gotteshaus, in welchem Sonn- und Festags vorm. ½ 10 Uhr ein öffentlicher Gottesdienst stattfindet. Diejenigen, welche den Wunsch haben, als Schwestern in die Diaconissenanstalt einzutreten und den Diaconissenberuf zu ergreifen, haben ihre Gesuche an die Anstaltsdirektion zu richten. Mit der Anstalt ist ein Krankenhaus verbunden, in welchem Kranken jeden Alters und Geschlechts ohne Unterschied der Konfession aufgenommen werden. Die dirigierenden Ärzte dieses Krankenhauses sind: Prof. Dr. Müller-Rhein für chirurgische, Medizinalrat Dr. Henke für innere, Dr. Rupprecht für Augenkrankheiten, Geh. Hofrat Dr. Münnichmeier für Frauenkrankheiten, Sanitätsrat Dr. Panse für Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten, Sanitätsrat Dr. Eulitz für die Röntgen-

abteilung. Von der Ausnahme ausgeschlossen sind Geisteskranke aller Art, Epileptische, geschlechtskranke Männer, Sieche. Scharlach- und Masernkranke werden nur in den dringendsten Fällen aufgenommen.

Schriftliche Gesuche um Aufnahme von Kranken in das Krankenhaus sind „An die Krankenhausverwaltung der evangelisch-lutherischen Diaconissenanstalt zu Dresden“ zu richten. Q 22683. Mündliche Gesuche um Aufnahme von Kranken werden im Dienstzimmer des Krankenhauses, Holzhofg. 29, angenommen.

Über die Pflegekosten geben die dort erhältlichen gedruckten Aufnahmebedingungen Auskunft.

Die Diaconissenanstalt unterhält in ihrem Krankenhaus, Holzhofg. 29, Sprechstunde für:

- a) Frauenkrankheiten: Geh. Hofrat Dr. Münnichmeier, werkt. ½ 11—12;
- b) chirurgisch-orthopädische Fälle: Prof. Dr. Müller-Rhein, werkt. 12—1;
- c) innere Kräfte, Erwachsene u. Kinder: Med.-Rat Dr. Henke, werkt. 11—12;
- d) Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten: San.-Rat Dr. Panse, Mont., Mittwo., Sonnab. 1—2;
- e) Augenärzte: Dr. Rupprecht, 12—1;
- f) Röntgenaufnahmen: San.-Rat Dr. Eulitz, Dienst. u. Freit. 11—1.

Im Krankenhaus ist auch eine öffentliche wundärztliche Hilfsstelle eingerichtet.

Die Diaconissenanstalt hat außer dem Krankenhaus noch folgende Zweiganstalten: Siechenhaus Bethesda, Magdalenenhof und das Luisenstift in Niederlößnitz, die Kleinkinderschule, Kinderhort und Kinderheim und die Station für Privatpflege in Dresden, Baugher Str. 68 i und eine Zweiganstalt in Radebeul.

**Poliiklinik des Albertvereins,** Wilhelmpl. 1. Arztlicher Leiter San.-Rat Dr. Eulitz. Arztlichen Rat erteilen dort Mont. u. Donnerst. 12—1 San.-Rat Dr. Eulitz für allgemeine und chirurgische Kräfte; Mittwo. u. Sonnab. ½ 12—½ 1 Dr. Burdach für allgemeine und innere Kräfte; Mont. u. Donnerst. ½ 9—½ 10 Dr. Geis für Augenkräfte; Dienst. u. Freit. ½ 8—9 Dr. Hößler für Ohren-, Nasen- und Halsträne; Frei. ½ 10—½ 11 Dr. Hauff für gynäkologische Kräfte. Die Kräfte haben sich zu Beginn der Beratungssunden einzufinden.

**Kinderheilanstalt,** Chemnitzer Str. 14/18. Der Betrieb ruht zurzeit. Es werden weitergeführt: 1. Die Kinderpoliklinik werkt. (mit Ausnahme von Mittwo. u. Sonnab.) 9—10; 2. die Mutterberatungs- und Säuglingsfürsorgestelle, Mittwo. u. Sonnab. 9—10; 3. die Krüppelberatungsstelle für Kinder, Dienst. u. Freit. 11—12.

**Der Verein Kinderpoliklinik** läuft durch Unterhaltung einer Poliklinik armen und kranken Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ärztliche Behandlung unentgeltlich zuteil werden. Die Poliklinik wird im Hause Wormser Str. 4 Eg abgehalten, in den Räumen, die von der Stadt dem Verein zu diesem Zwecke überlassen worden sind. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: Vors.: Geh. Justizrat Dr. Welz; stellv. Vors.: Kommerzienrat G. B. Leonhardt; Schatzmeister: Kommerzienrat Ohwadt; stellv. Schatzmeister:

### Staats- und städtische Anstalten

**Das Stadtkrankenhaus Friedrichstadt,** s. II. Teil, 3. Abschn., Seite 33.

**Das Stadtkrankenhaus Johannstadt mit Säuglingsheim,** s. II. Teil, 3. Abschn., Seite 33.

**Das Stadtkrankenhaus Carolathaus,** s. II. Teil, 3. Abschn., Seite 34.

**Städtische Genesungsanstalt „Flederhaus“ zu Oberlößnitz,** s. II. Teil, 3. Abschn., Seite 34.

**Genesungsanstalt für Frauen und Mädchen „Augustenhäus“ zu Oberlößnitz,** s. II. Teil, 3. Abschn., Seite 35.

**Städtisches Genesungshaus „Lindenholz“ in Borsdorf,** s. II. Teil, 3. Abschn., Seite 35.

**Maria-Anna-Kinderhospital,** s. II. Teil, 3. Abschnitt. Seite 35.

**Städtische Heil- und Pfleganstalt,** s. II. Teil, 3. Abschn., Seite 34.

**Krauenklinik- und Hebammenlehranstalt,** s. II. Teil, 2. Abschn., Seite 19.

**Krankenstift (kathol.) zu Friedrichstadt,** s. II. Teil, 2. Abschn., Seite 25.

**Staatsanstalt für Krankengymnastik und Massage.** Dir.: San.-Rat Dr. Loewe, Taschenberg 3 i. Q 22089. Physikalische Heilanstalt (Massage, Gymnastik, Medico-mechanische Apparate, Diathermie, Höhensonnen, elektrische Behandlung usw.); geöffnet werktags 9—1, außerdem heilgymnastische Kurse für Erwachsene und Kinder. Die Behandlung unbemittelten erfolgt kostenlos (s. auch Teil II Seite 18).

**Staatliche Poliklinische Anstalten.** Beughausplatz 3 Eg (Leitung San.-Rat Dr. Loewe). Aus den mit der vormaligen chirurgisch-medizinischen Akademie als Lehranstalt verbunden gewesenen klinischen Anstalten hervorgegangen und von unterschiedenen Ärzten unter Beihilfe aus der Staatsklasse fortgesetzt, sind die Staatlichen Poliklinischen Anstalten bestimmt, bedürftigen Kranken unentgeltlich Beratung und Kur zu gewähren. Svrekheiten finden statt:

für Innere Kräfte: Mont., Dienst., Donnerst., Freit. 11—12 (Dr. Bürger u. Dr. Mehnert);

für Chirurgische Kräfte: Mont., Dienstag, Donnerst., Freit. ½ 1—½ 2 (Dr. Beyer, San.-Rat Dr. Loewe, Dr. Schneider, Dr. Gündel);

für Frauenkräfte: Mittwo. u. Sonnab. 1—2 (San.-Rat Dr. Goldberg u. Dr. Eg. Aulhorn);

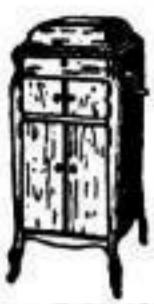
für Haut- und Geschlechtskräfte: Dienst. u. Freit. 6—½ 7 (Dr. Forstmann u. Dr. Hentschel);

für Augenkräfte: Mont. u. Freit. 2—3 (Dr. W. Schmidt);

für Rervenkräfte: Dienst. u. Freit. ½ 11—½ 12 (Dr. Weber);

für Hals-, Nasen- u. Ohrenkräfte: Mittwo. u. Sonnab. 10—11 (San.-Rat Dr. Liner);

San.-Obergehilfe: August Trinks. Wohnung: Beughauspl. 3 ii.



**Künstler-Platten**

Größtes Lager am Platze



**Grammophon**

Max Wendland  
Nur PADER 170-21. 22-23  
ECKE STRAßEN 11-12